

BISS-ANZEIGER

Das Magazin „mit Biss“ des F.V. Lech



Gewässer

Kartenausgabe-
Stellen

„Urforelle“,
Guiding

Aus dem
Vereinsleben

2011

Fischen in Lech Zürs

Der Bergsommer ist zwar nicht allzu lange, dafür bietet er neben Wandern, Klettern, Mountainbiking, Golf, Tennis oder Nordic Walking auch eine herrliche Fischerei an den hiesigen Seen und dem Lech. Egal ob mit der Fliege, der Spinnrute oder ganz klassisch mit Wurm und Pose, für FischerInnen bietet die Region optimale Bedingungen, dieser wunderbaren Leidenschaft zu frönen...

Der Fischteich in Zug

Direkt am Lechbach im Ortsteil Zug gelegen, ist der Fischteich Lech seit 1977 Treffpunkt für Angler und solche, die es noch werden wollen! Angelgerät und Köder werden hier zur Verfügung gestellt und mit ein paar kleinen Tipps steht dem Fang des ersten Fisches nichts mehr im Wege! Der Clou: die selbstgefangenen Forellen und Saiblinge werden auf Wunsch anschließend sofort zubereitet! Ob geräuchert oder gebraten, ein selbst gefangener Fisch schmeckt einfach immer besonders!



Der Fischteich in Zug,
ideal für Einsteiger!

www.fischteich-lech.at

Der Spullersee

Inmitten einer fantastischen Bergkulisse liegt auf 1810m Seehöhe der Spullersee. Leicht erreichbar mit dem (ab Zug mautpflichtigen) Lecher Ortsbus bietet dieser See alles, was das alpine Fischerherz begehrt. Ob Regenbogen-, Bach- oder Seeforellen, See- oder Bachsaiblinge, wunderschöne Salmoniden können an fast jeder Stelle des rund 50 ha großen Stausees gefangen werden.

Tageskarte: €29
Entnahme: 6 Fische/Tag
Schonmaß: 26 cm für alle Fischarten
Saison 2011: 11. Juni bis 21. Oktober



Der Spuller, ein traumhaft schöner
Hochgebirgssee.

F.V. LECH

Der Lechbach

Der Lech ist ein typischer Hochgebirgsbach, der auf einer Länge von insgesamt 19 km befischt werden kann. Von der Einmündung des Markbaches bis hin zur Einmündung des Krumbaches an der Landesgrenze zu Tirol ist der Lech vor allem für Fliegenfischer ein Eldorado!

Sanft rieselnde Kiesstrecken, tiefe, glasklare Gumpen und rauschende Schluchten prägen das abwechslungsreiche Erscheinungsbild. Während der Lech zwischen Lech und Zug sehr gut begeh- und erreichbar ist, ist das Revier Richtung Warth nur etwas für sehr geübte und trittsichere Fischer, da keinerlei befestigte Pfade zum Wasser führen. Hier empfiehlt es sich jedenfalls die Erfahrung eines lokalen Guides in Anspruch zu nehmen! Wathose und Watstock sind ebenfalls zu empfehlen.

Vorkommende Fischarten sind die Bachforelle, und vereinzelt die Äsche und die Regenbogenforelle.

Tageskarte:	€40 bzw. €47 mit/ohne Aktiv-Inklusive - Card
Entnahme:	3 Fische pro Tag
Schonmaß:	30 cm für alle Fischarten
Saison 2011:	11. Juni bis 18. September



Der Lechbach, ein wilder Gebirgsbach von bezaubernder Schönheit...



Der Formarinsee auf 1789m Seehöhe.

Der Formarinsee

Der Formarinsee ist ebenso wie der Spullersee bequem mit dem Lecher Ortsbus zu erreichen. Dieser schöne Bergsee auf 1789m Seehöhe beherbergt einen guten Bestand an Regenbogen- und Bachforellen, die grandiose Natur tut ihr Übriges für ein unvergessliches Fischen in den Bergen!

Tageskarte:	€22
Entnahme:	5 Fische pro Tag
Schonmaß:	25 cm für alle Fischarten
Saison 2011:	1. Juli bis 30. September
Bewirtschafter:	Fischereiverein Klostertal

KARTENAUSGABESTELLEN:

Spullersee:	Lech Zürs Tourismus (normale Öffnungszeiten), Fischteich Lech, Adler Hotel Palma, Alpe Dalaaser Staffel und NEU Ravensburger Hütte (Hauptsaison)
Lechbach:	Lech Zürs Tourismus (normale Öffnungszeiten), Fischteich Lech
Formarinsee:	Lech Zürs Tourismus (normale Öffnungszeiten), Klostner Älepe, Hotel Gotthard

Detaillierte Fischereibestimmungen der einzelnen Gewässer sind auf den jeweiligen Tageskarten ersichtlich!

Das „Urforellen“-Projekt des F.V. Lech

Seit 2007 arbeitet der Fischereiverein Lech zusammen mit der Universität Innsbruck im Schongebiet des Lechbaches an einem Projekt zur Wiederansiedelung eines - mittlerweile leider gefährdeten - donaustämmigen Bachforellen-Stammes.

Diese sogenannten „Urforellen“ haben sich im Laufe ihrer Entwicklung speziell an die extremen Verhältnisse des Lechbaches angepasst. Kälte, Schnee und Hochwasser haben sie besonders widerstandsfähig und standorttreu werden lassen! Attribute, die domestizierte Zuchtlinien - eingebracht durch Besatz - oftmals vermissen lassen!

Im zuerst elektrisch abgefischten Projektgebiet kommen die damals mit einer Länge von 3-5cm eingebrachten Bachforellen mittlerweile gut auf, was durch jährliche, wissenschaftlich begleitete Bestandskontrollen dokumentiert werden kann!

Ziel ist der Wiederaufbau bzw. die Wiederansiedelung einer sich selbst reproduzierenden eigenständigen, lokalen Population von Bachforellen, eben der

„LECHER UR-FORELLE“.



Eine wunderbar gezeichnete ca. einjährige Urforelle aus dem Schongebiet.



Mitglieder des F.V. Lech bei der Arbeit im Schongebiet.



**Four
Seasons
Guiding**



FV Lech - Mitglied, Outdoor-Coach **Toni Grisseemann**, bietet bei seinem „Four Seasons Guiding“ geführte Touren an unsere heimischen Gewässer an.

Auch **Fliegenfischerkurse** und **Guiding** am Lechbach gehören zum Programm.

Informationen und Buchungen:

Toni Grisseemann, Four Seasons Guiding

HP: www.fsg-lech.at

Email: toni@fsg-lech.at

Tel: +43 (0) 664 4000 827



Neues Dach für die Fischerhütten.



Walter Walch in seinem Element. „Wald“ ist Chef-Sache, auch am Fischteich!



Der „Spuller“ vor 1919. Blick Richtung Klostertal.



Anno 1975. Die Fischerhütte im Bau.

Aus dem Vereinsleben:

Jahreshauptversammlung des F.V. Lech:

Bei der letzten JHV am 16. September 2010 gedachten die anwesenden Mitglieder mit einer Schweigeminute ihrem langjährigen Kameraden Rudolf Lödler. Obmann Andreas Mittermayr konnte aber auch Erfreuliches berichten und gleich 3 neue Mitglieder begrüßen! Willi Fetz, Thomas Lödler und - als einzige Frau des Vereins - Cornelia Schneider wurden als ordentliche Mitglieder vorgestellt. Mit Mai 2011 wurden Christian Wolf und Christof Fritz als außerordentliche Mitglieder aufgenommen. Der F.V. Lech gratuliert herzlich zur Mitgliedschaft!

Bewirtschaftung Spullersee/Lechbach:

In der Saison 2010 wurden für den Spullersee 715 Tages- und 5 Jahreskarten bei einer Entnahme von 2500 Fischen ausgegeben. 195 Tageskarten wurden für den Lechbach ausgestellt, 150 Fische wurden entnommen. Insgesamt 17 behördlich vereidigte Aufseher leisten in ihrer Freizeit ca. 1200 Stunden für die Fischereiaufsicht.

Dachsanierung:

Im Frühling diesen Jahres wurde mit Hilfe zahlreicher Vereinsmitglieder das Dach der Fischerhütte sowie das der Sanitär-Anlage erneuert. Auch ein paar Fichten mussten weichen, um die Anlage noch „sonniger“ zu gestalten.

Fischereivereins-Ausflug nach Bad Goisern:

Ende September 2011 findet der nächste Mitglieder-Ausflug des F.V. Lech statt. Es geht ins schöne Salzkammergut nach Bad Goisern. Einige Mitglieder sollen bereits seit längerer Zeit Sprachkurse absolvieren! Welcher Art? Ganz klar - Anglerlatein!



TIPP: FISCHERFEST 2012

Vom 27. bis 29. Juli 2012 findet das nächste Fischerfest am Fischteich in Zug statt! Termin vormerken, für gute Unterhaltung, einmalige Stimmung und kulinarische Köstlichkeiten wird natürlich wieder gesorgt!